



30.06.2020 - 15:00 Uhr

Ford will bis 2050 klimaneutral werden und veröffentlicht CO2-Zwischenziele im neuen Nachhaltigkeitsbericht



Wallisellen (ots) -

- An den Standorten in Deutschland, Grossbritannien und im rumänischen Craiova nutzt Ford bereits 100 Prozent grünen Strom. Bis 2035 sollen alle Produktionsanlagen von Ford mit 100 Prozent lokal bezogener, erneuerbarer Energie versorgt werden
- Es wird erwartet, dass Europa zu den ersten Weltregionen gehört, die CO2-neutral sein werden
- In den USA ist Ford der einzige grosse Automobilhersteller, der sich verpflichtet hat, seinen Teil zur Reduzierung der CO2-Emissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen beizutragen. Zudem arbeitet Ford gemeinsam mit dem Bundesstaat Kalifornien an strengeren Emissions-Standards für Fahrzeuge
- Ford of Europe schloss sich auch dem Aufruf an Unternehmen, Regierungen und Organisationen an, gemeinsam an der Entwicklung einer Strategie für ein nachhaltiges Europa 2030 zu arbeiten
- Ford investiert bis 2022 mehr als 11,5 Milliarden US-Dollar in Elektrofahrzeuge und will mindestens eine elektrifizierte Variante jedes auf den Markt gebrachten Pkw in Europa anbieten, wo die Palette an elektrifizierten Fahrzeugen bis Ende 2021 auf 18 Modelle anwächst, einschliesslich Mildhybrid-, Vollhybrid-, Plug-In-Hybrid- und vollelektrischen Fahrzeugen

Lesen Sie mehr dazu im angehängten PDF.

Pressekontakt:

Dominic Rossier
Manager Communications & Public Affairs
043 233 22 80, drossier@ford.com

Medieninhalte



Ford will bis 2050 weltweit eine vollständige CO₂-Neutralität erreichen und legt zugleich CO₂-Zwischenziele fest, um die Herausforderungen des Klimawandels beispielsweise in Europa noch entschlossener anzugehen. Dies hat das Unternehmen im Rahmen seines 21. jährlichen Nachhaltigkeitsberichts bekanntgegeben. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000451 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Ford Motor Company Switzerland SA"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000451/100850909> abgerufen werden.